



Malus toringo var. sargentii E-type (Kleinfruchtiger Zierapfel E-Typ) ist eine schwedische Selektion von Tomas Lagerström. Das E von E-Type kommt von der Gemeinde Eskilstuna, wo die Selektion ihren Ursprung hat. Dieses Ausgangsmaterial ergibt sehr gleichmäßige Pflanzen und steht immer auf eigenen Wurzeln, so dass sich kein Schößling bildet. Der Sargents-Zierapfel E-Typ wird ein mittelgroßer Strauch von ca. 1,50 bis 2 m Höhe mit einem sehr gleichmäßigen Höhenwuchs. Er ist dicht verzweigt, mit abgeflachter runder Wuchsform und eher breit als aufrecht. Durch die schweren Stämme sieht die Selektion doch eher wie ein Baum als ein Strauch aus.

Der Sargents-Zierapfel E-Typ blüht Ende April/Anfang Mai und zeigt schon früh reinweiße, auffällige und duftende Blüten. Die ovalen, gezackten und glänzenden Blätter treiben grün aus. Im Hochsommer erscheinen an den einjährigen Trieben gelappte, filzige, dornartige Blätter, und die Herbstfärbung ist ein schönes Orangegelb. Die kleinen Zierapfelfrüchte, die dann am Baum erscheinen, sind rot und werden gern von Vögeln gefressen, u.a. von Drosseln. Der Sargents-Zierapfel E-Typ hat eine braune Rinde und steife Äste, die leicht dornig sind. Einjährige Triebe sind braunviolett und filzig behaart.

Malus toringo var. sargentii E-type stellt nur geringe Ansprüche an den Boden und wächst sowohl in der Sonne als auch im Halbschatten. Der gleichmäßige und langsame Wuchs, das gesunde Ausgangsmaterial, die reiche Blüte, die Fruchtbildung und die schöne Herbstfärbung machen diesen Baum u.a. zu einer wunderschönen und robusten Sorte für die Anpflanzung in Gärten und Parks. Durch seine niedrige Wuchsform eignet sich Malus toringo var. sargentii E-type gut als Unterpflanzung in lichtem Schatten, wo er auf Augenhöhe ein echter Blickfang ist. Obwohl Malus toringo var. sargentii aus einem Sumpfgebiet eingeführt wurde, muss der Baum in Westeuropa wegen der Winter an einem trockeneren Ort gepflanzt werden.

### **PFLANZENTYPEN**

Baumarten: mehrstämmige Bäume | Formbäume mit Stamm: mehrstämmige Schirmform

### **VERWENDUNG**

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, kleiner Garten, Patio/Garten im Innenhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone | Bodenversiegelung: keine, offen, dicht | Bepflanzungskonzepte: Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung

## EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, abgeflacht | Kronenstruktur: halboffen | Höhe: 2 - 3,5 m | Breite: 4 - 5 m | Winterhärtezone: 5A - 8B

# **STANDORT**

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | Bodentypen: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | Nährstoffgehalt: nährstoffreich | Bodenfeuchtigkeit: feucht | Lichtbedürfnis: Sonne | pH-Wert: sauer, neutral, basisch | Wirtspflanze/Futterpflanze: Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere | Extreme Umgebungen: verträgt Luftverschmutzung

### **PLANTKENMERKEN**

Blüten: auffällig, einfach, duftend | Blütenfarbe: Weiß | Blütezeit: April - Mai | Blattfarbe: Grün | Blatt: laubabwerfend, oval, glänzend, gesägt, gelappt | Herbstfärbung: Gelb | Frucht: auffallend, klein, Zierapfel | Fruchtfarbe: Rot | Rindenfarbe: Braun | Rinden: glatt, später rau | Zweigefarbe: Braunviolett | Zweige: flaumig behaart, kahl, mit Lentizellen | Wurzelsystem: tiefgehend, flach, ausgedehnt, fein verzweigt



